

JUNGE WIRTSCHAFT

*JW-Vortrag am 3. Juli 2003 im WIFI Salzburg***Neue Kunden suchen und finden**

Die Salzburger Agentur Data Research bietet Unternehmen ein mehrstufiges Dienstleistungspaket zur Recherche und Identifizierung potenzieller Kunden an. Ihr Leistungsangebot wird die Agentur bei einer Veranstaltung der Jungen Wirtschaft am Donnerstag, 3. Juli 2003, 18.30 Uhr, im WIFI Salzburg, Penthouse II, präsentieren.

Gerade die ersten Kontakte bis zum Aufspüren eines potenziellen und grundsätzlich interessierten Kunden sind zeitaufwendig und mühsam. Es ist daher sinnvoll und Kosten sparend, diesen Startvorgang einem externen, professionell arbeitenden Team zu übertragen.

Die Agentur verfügt über zahlreiche Adress-Informationen, jede Adresse wird telefonisch mehrfach kontaktiert. Data Research beschäftigt geschulte Telefonmarketing-Mitarbeiter/-innen, sowohl für die deutsche Sprache als auch für zahlreiche Fremdsprachen. Zusammen mit den beiden Exportberatern Mag. Thomas Gamper und Reinhard Oberholzner wird den Mitgliedern der Jungen Wirtschaft Salzburg am 3. Juli das Thema „Der Weg in neue Märkte“ aus den Erfahrungen einiger Projekte vorgestellt.

Anmeldungen im Büro der Jungen Wirtschaft Salzburg bis 1. Juli, Tel. 0 66 2/88 88, Dw. 543, E-Mail: gpiras@sbg.wk.or.at

*Info-Seminar der Jungen Wirtschaft Tennengau***Einstieg in die Welt des NLP**

Großes Interesse gab es vergangenen Dienstag am NLP-Seminar der Jungen Wirtschaft in Hallein. Unter dem Motto „NLP – No Longer Problems“ zeigte Souza Seethaler den Teilnehmer/-innen wirksame Erfolgsstrategien für Beruf und Privatleben.

Wie man Ziele positiv und präzise formuliert, mit einem zeitlich realistischen Rahmen verbindet und den „Öko-

Check“ macht (das Umfeld sollte das Ziel unterstützen oder zumindest neutral sein), waren einige der Themen.

Dass es wichtig ist, immer mehrere Möglichkeiten zu haben, wie man das Ziel hinter dem Ziel erreicht, das immer einen Wert (wie Glück, Zufriedenheit oder Erfolg) darstellt, war für viele Teilnehmer/-innen ein Einstieg in die Welt des NLP. Ein Tipp von Seethaler war auch, bewusster in sich hineinzuhören, ob das, was man gerade denkt, einen stärkt oder schwächt. Und den Gedanken, der schwächt, dann in sein Gegenteil zu verkehren. „Denn wir haben immer und jederzeit die Wahl, was wir über uns und die Welt denken, zu verändern“, meinte Seethaler.



Beim NLP-Seminar der Jungen Wirtschaft in Hallein (v. l.): Referentin Souza Seethaler (Institut für Angewandtes NLP), Michael Kohlfürst (Bezirksvorstand JW Tennengau), Michaela Bartel (JW-Landesvorsitzende), Herwig Hasenbichler und Elisabeth Bumberger (Rother Ochs). Foto: JW